



# HAFTPUTZ Y



## Gips-Kalk-Perlit-Basis (MG P IV)

---

### Technische Informationen:

Bearbeitungszeit:	ca. 60 – 80 Minuten
Verarbeitungstemperatur:	> +5 °C und < +30 °C
Wasserbedarf:	ca. 20 l je 30 kg Sack
Ergiebigkeit:	ca. 40 l je 30 kg Sack
Putzdicke:	im Mittel 8 mm, mindestens 5 mm
Verbrauch:	ca. 4 kg/m <sup>2</sup> bei 5 mm Putzdicke
Lagerung:	trocken, möglichst auf Holzrost, lagerfähig bis 12 Wochen
Lieferung:	mit Folieneinlage, in 30 kg Säcken

---

### Anwendung:

- einlagiger Glättputz für den Innenbereich auf Wand und Deckenflächen mit erhöhtem Wasserrückhaltevermögen
- speziell für den Einsatz auf Porenbetonuntergründen

---

### Eigenschaften:

- glätt- und feinfilzfähig
- erhöhtes Wasserrückhaltevermögen
- einfache Handverarbeitung

---

### Qualität und Sicherheit:

- HAGALITH-Systemprodukt
- vergüteter Gips-Kalk-Perlit-Haftputz
- Mörtelgruppe P IV gem. DIN V 18550, B6/20/2 gem. DIN EN 13279-1
- güteüberwacht



---

### **Putzgrund:**

Der Putzgrund muss von Staub, Schmutz und losen Teilen befreit sein.  
Größere Unebenheiten und Leitungsschlitze ausdrücken.  
Vorbehandlung von Porenbeton mit Aufbrennsperre ist nicht erforderlich.  
Zur Beurteilung des Untergrundes sind die VOB/C, DIN 18350 Abs. 3, sowie die Putznorm DIN V 18550 zu beachten.

---

### **Anmachen:**

Wie Gips in sauberes Wasser einstreuen und mit Kelle oder mit Quirl verarbeitungsgerecht Anrühren, dabei auf saubere Gefäße und Werkzeuge achten.  
Nicht mit anderen Produkten mischen.  
Auch Spritzen mit Gipsputzmaschine möglich.

---

### **Verarbeitung:**

Mit Aufziehbrett oder Glätter (Stahltraufel) aufziehen oder mit Gipsputzmaschine spritzen.  
Fläche mit Kartätsche und Glätter (Stahltraufel) ebnen, vorfilzen oder mit Quast und Wasser zeitgerecht vornässen, glätten oder feinfilzen.  
Bei zweilagigem Putzauftrag oder beim Überziehen von grundierten Flächen erste Putzlage bzw. Mörtelgrundputz. nach dem Abbinden, jedoch vor dem Abtrocknen oder Erhärten mit dem Putzkamm aufrauen.  
Bei bereits abgetrockneter erster Putzlage Sinterhaut mit Kratzer oder Stahlbesen gründlich aufrauen und HAGALITH-Kontaktgrund KG vorstreichen.  
Sollen ausnahmsweise Fliesen auf HAGALITH Y geklebt werden, muss die Lufttragstärke mindestens 10 mm betragen.  
Verputz nach völliger Austrocknung mit lösungsmittelhaltigem Tiefengrund, der keinen Film bilden darf, vorbehandeln; Fliesen mit Dispersionskleber verlegen und nach dem Trocknen des Klebers wasserdicht verfugen.

---

### **Hinweis:**

- dieses Produkt enthält Kalk und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen
- bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen
- bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen
- siehe auch Sackaufdruck

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen.  
Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar.  
Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen.  
Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.  
Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

---